

Der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde ist beteiligt am Klimaschutz-Projekt

400 MW SOLAR POWER PROJECT AT BHADLA, RAJASTHAN

Gold Standard Foundation Projekt Nr. 7071



Im indischen Dorf Bhadla, gelegen in der Wüstenregion im Bundesstaat Rajasthan im Nordwesten des Landes, erstreckt sich über fast 60 km² der weltweit größte Solarpark mit einer Leistungskapazität von 2.245 MW (Stand 2020). Das Projekt "400 MW Solar Power Project at Bhadla, Rajasthan" unterstützt die Erweiterung dieses Solarparks um weitere 400 MW Leistung.

Indien ist weltweit der drittgrößte CO₂-Emittent. Der Strombedarf des Landes wird durch das anhaltende Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum weiter steigen. Der heutige Stromproduktionsmix Indiens ist bislang vorwiegend geprägt durch die Verstromung fossiler, CO₂-intensiver Brennstoffe, wie Kohle, Gas oder Öl. Mit Hilfe dieses Projektes wird aus Solarenergie Strom gewonnen und dieser gegen eine entsprechende Vergütung in das staatliche regionale Stromnetz INDIAN GRID eingespeist.

Auf das gesamte Jahr gesehen, kann durch die Erweiterung des Solarparks um eine installierte Leistung von 400 MW konventioneller, aus fossilen Energien erzeugter Strom in Höhe von maximal 832.550 MWh ersetzt werden. Diese Verlagerung von konventionellen zu erneuerbaren Energien betrug im Jahr 2019 rund 741.265 MWh. Das entspricht einer Reduktion der Treibhausgasemissionen von 694.471 Tonnen CO₂ und damit einer entsprechenden Anzahl Gold Standard VER Zertifikate in diesem Jahr.

Die lokale Bevölkerung wird sowohl in der Bau als auch in der späteren operativen Phase durch Arbeitsplätze, die im Zuge des Projektes geschaffen werden, profitieren. Insbesondere wird das Projekt zu einer Verbesserung der regionalen Infrastruktur führen, die den dortigen Lebensstandard u. a. durch verbesserte Verkehrswege und die Ansiedlung von Geschäften anheben wird.

Climate Company® hat sich an diesem Projekt beteiligt und 2.000 VER Gold Standard Zertifikate erworben und diese anschließend im Gold Standard Register mit der Projektnummer 7071 am 26. November 2020 entwertet.

Übrigens: 1 t CO₂ hat die Ausmaße eines Schwimmbeckens, das mit 25 m Länge, 10 m Breite und 2 m Tiefe mit diesem schädlichen Treibhausgas gefüllt wäre.

Foto: Nielepiec / Foto Projekt GS7071 SDG

Der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde ist beteiligt am Klimaschutz-Projekt

400 MW SOLAR POWER PROJECT AT BHADLA, RAJASTHAN

Gold Standard Foundation Projekt Nr. 7071



Im indischen Dorf Bhadla, gelegen in der Wüstenregion im Bundesstaat Rajasthan im Nordwesten des Landes, erstreckt sich über fast 60 km² der weltweit größte Solarpark mit einer Leistungskapazität von 2.245 MW (Stand 2020). Das Projekt "400 MW Solar Power Project at Bhadla, Rajasthan" unterstützt die Erweiterung dieses Solarparks um weitere 400 MW Leistung.

Indien ist weltweit der drittgrößte CO₂-Emittent. Der Strombedarf des Landes wird durch das anhaltende Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum weiter steigen. Der heutige Stromproduktionsmix Indiens ist bislang vorwiegend geprägt durch die Verstromung fossiler, CO₂-intensiver Brennstoffe, wie Kohle, Gas oder Öl. Mit Hilfe dieses Projektes wird aus Solarenergie Strom gewonnen und dieser gegen eine entsprechende Vergütung in das staatliche regionale Stromnetz INDIAN GRID eingespeist.

Auf das gesamte Jahr gesehen, kann durch die Erweiterung des Solarparks um eine installierte Leistung von 400 MW konventioneller, aus fossilen Energien erzeugter Strom in Höhe von maximal 832.550 MWh ersetzt werden. Diese Verlagerung von konventionellen zu erneuerbaren Energien betrug im Jahr 2019 rund 741.265 MWh. Das entspricht einer Reduktion der Treibhausgasemissionen von 694.471 Tonnen CO₂ und damit einer entsprechenden Anzahl Gold Standard VER Zertifikate in diesem Jahr.

Die lokale Bevölkerung wird sowohl in der Bau als auch in der späteren operativen Phase durch Arbeitsplätze, die im Zuge des Projektes geschaffen werden, profitieren. Insbesondere wird das Projekt zu einer Verbesserung der regionalen Infrastruktur führen, die den dortigen Lebensstandard u. a. durch verbesserte Verkehrswege und die Ansiedlung von Geschäften anheben wird.

Climate Company® hat sich an diesem Projekt beteiligt und 2.000 VER Gold Standard Zertifikate erworben und diese anschließend im Gold Standard Register mit der Projektnummer 7071 am 26. November 2020 entwertet.

Übrigens: 1 t CO₂ hat die Ausmaße eines Schwimmbeckens, das mit 25 m Länge, 10 m Breite und 2 m Tiefe mit diesem schädlichen Treibhausgas gefüllt wäre.

Foto: Nielepiec / Foto Projekt GS7071 SDG

Der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde ist beteiligt am Klimaschutz-Projekt

400 MW SOLAR POWER PROJECT AT BHADLA, RAJASTHAN

Gold Standard Foundation Projekt Nr. 7071



Im indischen Dorf Bhadla, gelegen in der Wüstenregion im Bundesstaat Rajasthan im Nordwesten des Landes, erstreckt sich über fast 60 km² der weltweit größte Solarpark mit einer Leistungskapazität von 2.245 MW (Stand 2020). Das Projekt "400 MW Solar Power Project at Bhadla, Rajasthan" unterstützt die Erweiterung dieses Solarparks um weitere 400 MW Leistung.

Indien ist weltweit der drittgrößte CO₂-Emittent. Der Strombedarf des Landes wird durch das anhaltende Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum weiter steigen. Der heutige Stromproduktionsmix Indiens ist bislang vorwiegend geprägt durch die Verstromung fossiler, CO₂-intensiver Brennstoffe, wie Kohle, Gas oder Öl. Mit Hilfe dieses Projektes wird aus Solarenergie Strom gewonnen und dieser gegen eine entsprechende Vergütung in das staatliche regionale Stromnetz INDIAN GRID eingespeist.

Auf das gesamte Jahr gesehen, kann durch die Erweiterung des Solarparks um eine installierte Leistung von 400 MW konventioneller, aus fossilen Energien erzeugter Strom in Höhe von maximal 832.550 MWh ersetzt werden. Diese Verlagerung von konventionellen zu erneuerbaren Energien betrug im Jahr 2019 rund 741.265 MWh. Das entspricht einer Reduktion der Treibhausgasemissionen von 694.471 Tonnen CO₂ und damit einer entsprechenden Anzahl Gold Standard VER Zertifikate in diesem Jahr.

Die lokale Bevölkerung wird sowohl in der Bau als auch in der späteren operativen Phase durch Arbeitsplätze, die im Zuge des Projektes geschaffen werden, profitieren. Insbesondere wird das Projekt zu einer Verbesserung der regionalen Infrastruktur führen, die den dortigen Lebensstandard u. a. durch verbesserte Verkehrswege und die Ansiedlung von Geschäften anheben wird.

Climate Company® hat sich an diesem Projekt beteiligt und 2.000 VER Gold Standard Zertifikate erworben und diese anschließend im Gold Standard Register mit der Projektnummer 7071 am 26. November 2020 entwertet.

Übrigens: 1 t CO₂ hat die Ausmaße eines Schwimmbeckens, das mit 25 m Länge, 10 m Breite und 2 m Tiefe mit diesem schädlichen Treibhausgas gefüllt wäre.

Foto: Nielepiec / Foto Projekt GS7071 SDG